



©extra e.V.

extra e.V. ambulant – Beratungsstelle extra e.V. stationär - Clearingstelle

Konstantina Papadimitriou

Dipl.-Psychologin
Einrichtungsleitung extra-ambulant

Cathrin Anders

Dipl.-Psychologin
Einrichtungsleitung extra-stationär

Vorständinnen: Dr. Ingrid Anker Bettina Ehrt Bezirksrätin Helga Hügenell

Kurzvorstellung extra e.V. – Suchthilfe für Frauen, Kinder und Angehörige

- **extra e.V.** ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der 1994 von Frauen für Frauen gegründet wurde. Er engagiert sich seit über 20 Jahren als überregionale Suchtberatungsstelle, die sich mit einem ganzheitlichen, ausstiegsorientierten und lebensaltersübergreifenden Konzept an suchtmittelabhängige, substituierte und suchtmittelgefährdete Frauen und Mädchen wendet.
- Das **extra-ambulant Beratungs- und Kontaktzentrum** stellt schwerpunktmäßig ein besonderes Hilfsangebot für Mütter und ihre Kinder sowie für schwangere Frauen und Mädchen bereit. Aufsuchende Arbeit und eine eigene Kinderbetreuung sind in das Einrichtungskonzept integriert.
- Angehörige, Partner*innen und weitere Bezugspersonen werden in die Betreuungsarbeit mit einbezogen.
- Wichtiger Bestandteil des Konzeptes ist eine gut aufeinander abgestimmte Zusammenarbeit mit allen an der Eltern- und Kinderarbeit beteiligten Institutionen wie Sozialdienste, Jugendämter, Krankenhäuser, Arztpraxen, Entbindungsstationen, Kindergärten, Kinderärzte, Kinderschwestern, Gerichte u.v.m..
- Hierzu ist auch eine Gender- u. traumasensible Beratung und Begleitung von suchtblasteten **Familiensystemen** nötig.

- Um suchtbelastete schwangere Frauen und Frauen mit kleinen Kindern (0-6 Jahre) **akut** zu stabilisieren, eine suchtmittelfreie Zukunft gemeinsam zu gestalten und notwendige Hilfsmaßnahmen präventiv und passgenau zu ermitteln und einzuleiten, insbesondere das Kindeswohl verstärkt in den Fokus zu stellen, ergänzt und führt das Angebot seit 2011 ein noch immer einzigartiges, multiprofessionell (voll)-betreutes Wohnen (5 Plätze, 24h/7Tage die Woche betreut) weiter – **extra Stationäres Clearing**.
- Mit dem speziellen Angebot stellt **extra e.V.** als Gesamtverein eine der wenigen Suchtberatungsstellen und Clearingeinrichtungen deutschlandweit zur Verfügung, die nicht nur ein spezifisches Angebot für Frauen, Schwangere und Mütter sondern auch ein Angebot für Kinder suchtmittelgefährdeter und –abhängiger Eltern bereitstellt.
- Die **Verbindung von Kinderschutz und frauenspezifischer Arbeit** vor allem im Hinblick auf das Wiederherstellen einer tragfähigen Mutter-Kind-Bindung ist dem gesamten Verein ein besonderes Anliegen.

- **Unsere Angebote** im kurzen Überblick:
- **Ambulante**, suchttherapeutische Informations- und Beratungsgespräche mit Kinderbetreuung sowie wechselnde Gruppenangebote mit dem Ziel, langfristig zu einer (physischen, psychischen) Stabilisierung der Frauen auch gerade hinsichtlich Abstinenz hinzuführen.
- Angehörigen-, Familien- und Paarberatung, um der systemischen Grundausrichtung der Einrichtung und des Suchtverständnisses Rechnung zu tragen.
- Schwerpunkt der Beratungsstelle ist das Trampolin-Projekt, durch das Kinder aus suchtbelasteten Familien im Alter von 8 bis 12 Jahren präventiv Strategien im Umgang mit der Erkrankung ihrer Eltern vermittelt bekommen und sich austauschen und entlasten können.
- Im familienbegleitenden, **stationären** Clearing-Angebot, in dessen geschützten Rahmen Orientierung und Struktur gegeben, Unterstützung tagtäglich angeboten wird, um Elternschaft zu lernen, zu reifen und (drogenfrei) Familie zu werden steht insbesondere die möglichst frühzeitige Ermittlung des multidimensionalen Hilfebedarfs bei Frau/Mutter und Kind im Vordergrund.
- Oberstes Ziel ist es, negative Auswirkungen auf die Kinder präventiv abzufedern und bestmöglich zu verhindern ohne die Frauen zu stigmatisieren und vorzuverurteilen.
- Inhalte: Bindungsförderung, Erziehungskompetenz, Alltagsstruktur, Gewaltfreie Kommunikation, suchttherapeutische und biographische Einzel- u. Gruppenarbeit u.v.m.

- **Wurzel unseres Handelns:**
- Kinder schützen, Fachpersonal aufklären und schulen, Kooperation statt Konkurrenz im Hilfesystem schaffen, Sucht in Frauenleben besser verstehen, vorbeugen, sinnvoller Behandlung zuführen und im Familienkontext bearbeiten, aufrechterhaltende und verursachende Faktoren sichtbar machen und darüber aufklären!
- Sucht ist eine – meist chronische – Erkrankung und **extra e.V.** versucht seit über 20 Jahren ambulant und seit über 5 Jahren stationär Frauen mit Suchterkrankung, die auch Mütter sein können, eine sinnerfüllende Lebensperspektive ohne illegale und legale Drogen zu ermöglichen und Kinder vor dem unfreiwilligen Wiederholen der Elternbiographie zu schützen.

- **Kontakt:**
- **extra e.V. ambulant** **extra e.V. stationär**
 Corneliusstraße 2 Hedwigstraße 7
 80469 München 80636 München
 Tel.: 089 / 23032000 Telefon: 089/ 32208099
 Fax: 089 / 236069 Fax: 089/ 32208098
 eMail: extra@extraev.org bzw.
stationaeres.clearing@extra-ev.org
 Internet: <https://www.extra-ev.org>
- **Finanzierung:**
- Der Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Die pädagogische Arbeit in der Beratungsstelle wird vom Bezirk Oberbayern und dem Stadtjugendamt München vergütet, die pädagogische Arbeit im stationären Clearing wird über Tagessatz beim jeweilig zuständigen Jugendamt abgerechnet.
- Die Clearingstelle sucht DRINGEND eine Immobilie und/oder Räume zur Erweiterung seines Angebotes!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

